

Modulhandbuch
für den vierjährigen B.Sc.-Studiengang
Corporate Management & Economics
BSc CME | 4y

(Studienstart ab Fall Semester 2024)

Inhaltsverzeichnis

Zeppelin-Jahr	5
Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt	5
Modul 10001 Interdisziplinäres Modul Wissenschaftliche Grundlagen	7
Modul 10002 Methodische Grundlagen	9
Modul 10007 Programmmodul CME	10
Modul 10015 Interdisziplinäre Perspektiven	12
Major Phase CME – Pflichtmodule	13
Modul 112041 Wirtschaftsmathematik	13
Modul 112044 Econometrics	14
Modul 112091 Advanced Statistics	15
Modul 112045 Data Science	16
Modul 112051 Controlling	18
Modul 112052 Corporate Finance	19
Modul 112061 Microeconomics	20
Modul 112062 Macroeconomics	21
Modul 100102 Bürgerliches Recht	22
Modul 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht	23
Modul 11001 Interdisziplinäre Workshops	24
Modul 000072 Internship Abroad	28
Modul 000081 Domestic Internship or Internship Abroad	29
Modul 000082 Own Start-up	31
Modul 000091 Own Start-up	33
Major Phase CME – Wahlpflichtmodule	35
Modul 112071 Human Resource Management	35
Modul 122101 Organization	37
Modul 122102 Strategic Management	38
Modul 112072 Marketing	39
Modul 122112 External Accounting	40
Modul 112073 Management of Innovation and Transformation	41
Modul 122152 Entrepreneurship	42
Modul 122152 Digital Finance	43
Modul 122151 Management von Familienunternehmen	44
Modul 122182 Mobility	45
Modul 124042 Corporate Responsibility & Leadership	46
Modul 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns	48
Modul 100111 History of Economic Thought	49
Modul 124043 Theorie der Firma	50
Modul 122172 International Monetary Economics	52
Modul 122174 Advanced Microeconomics	54
Modul 122171 Advanced Macroeconomics	55
Modul 114093 Political Economy	57
Modul 122401, 122402 Ausgewählte Themen CME I, II	59
Modul 122406, 122407, 122408 Vertiefung/ Spezialisierung I, II, III	60
Humboldt-Jahr	62
Modul 112711 Forschungsprojekt (Humboldt-Projekt)	62
Modul 12348 Advanced Methods CME	64
Modul 112535, 112536 Proseminar Management I, II	65
Modul 112537, 112538 Proseminar Economics I, II	67
Bachelor-Phase	68

Anmerkung zur Aktualität der Modulbeschreibungen

Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über ihr ZU|uhause

Stand: 30.04.2025

Zeppelin-Jahr

Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt				
BSc CME	1.-2. Sem.	6 SWS	13 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/253
Lehrform				Vorlesung Workshop Gruppenbetreuung
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Hausarbeit Präsentation Gruppen-Forschungsprojektbericht
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Hausarbeit: 12-15 Seiten Präsentation: 20 Minuten Gruppen-Forschungsprojektbericht: ca. 20 Seiten pro Person
Modulverantwortlich				Prof. Dr. Maren Lehmann Lehrstuhl für soziologische Theorie Prof. Dr. Jarko Fidrmuc Lehrstuhl für internationale Wirtschafts- theorie & -politik Prof. Dr. Joachim Behnke Lehrstuhl für Politikwissenschaften
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Ziel dieses Moduls ist die eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden angehalten, eine wissenschaftliche Forschungsfrage selbstständig zu formulieren, durch die Anwendung von Theorien und wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ihre Forschungsergebnisse zu interpretieren. Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehrforschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar und zwei Methodenkursen. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer/einer wissenschaftlichen Betreuerin unterstützt. Lernziele Die Studierenden werden bereits im ersten Semester dazu befähigt, sich wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen einer individuellen Hausarbeit zu stellen und diese zu bearbeiten. Darüber hinaus lernen sie, sich im Rahmen von einer Gruppenarbeit wissenschaftlichen Fragestellungen zu widmen und sich dabei Expertenwissen aus unterschiedlichen Disziplinen zu erschließen und zunutze zu machen. Durch die Vorstellung multi- und transdisziplinärer Forschungsmethoden werden sie in die Lage versetzt, sich ein Forschungsfeld oder ein gesellschaftliches Problemfeld zu erschließen. Dabei kommt es darauf an, die Prozesse der Kooperation und Koordination in einem Pro-				

jektteam zu definieren und zu steuern. Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden, ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so zu beobachten und so einzugrenzen, dass es in einem Projekt umsetzbar und öffentlich präsentierbar wird. Hierzu werden ihnen die jeweils notwendigen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und die angemessenen Methoden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100006 Fachliche Perspektiven	3	2
LV 100007 Methodenworkshop I	1	1,5
LV 100007 Methodenworkshop II	1	1,5
LV 100008 Gruppen-Projektarbeit	8	1

Modul 10001 Interdisziplinäres Modul Wissenschaftliche Grundlagen				
BSc CME	1.-2. Sem.	6 SWS	5 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/53
Lehrform				Vorlesung, Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Klausur: 90 min Hausarbeit: 12-15 Seiten
Modulverantwortlich				Prof. Dr. Joachim Behnke Prof. Dr. Matthias Weiß Prof. Dr. Udo Göttlich
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Im Modul werden grundlegende wissenschaftstheoretische Fragestellungen behandelt, zentrale wissenschaftstheoretische Konzepte, Theorien und Kontroversen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften erläutert sowie auf die Besonderheiten interdisziplinären Arbeitens und Forschens eingegangen. Zudem werden die Grundlagen der künstlichen Intelligenz vermittelt, mit Blick auf Ihren Einsatz in Forschung, Studium und Praxis. Ferner werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.				
Mögliche Themen des Moduls sind u.a.: - Was ist Wissenschaft? - Theorien, Methoden, Hypothesen - Was ist Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft? - Konzepte von Interdisziplinarität - Webers Programm der Wissenschaftslehre (Objektivität und Wertfreiheit) - Poppers Kritischer Rationalismus - Kuhns Theorie des Paradigmenwechsels - Lakatos' Forschungsprogramm - Feyerabends Methodenpluralismus - Lyotard und das postmoderne Wissen - Wissenschaft und wissenschaftliche Theorien als gesellschaftliches Konstrukt - Wie funktioniert künstliche Intelligenz? - Welche daten- und modellbezogenen Verzerrungen kann es geben? - Welche ethischen Implikationen kann der Einsatz von KI haben? - Wie lassen sich Vorhersagen von KI-Algorithmen kritisch bewerten?				
Lernziele Die Studenten sollen nach Abschluss des Moduls verschiedene wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundkonzeptionen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften kennen und in der Lage sein, diese kritisch aufeinander zu beziehen sowie wissenschaftliche Vorgehensweisen vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen zu bewerten. Ferner sollen Studierende in der Lage sein, die grundlegende Funktionsweise der künstlichen Intelligenz generell und in Bezug auf die wissenschaftliche Arbeit zu verstehen und kritisch bewerten zu können.				

Literatur

Adorno, Th. W. u.a. (1972): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, Darmstadt.

Chalmers, Alan F. (2001) [1976]: Wege der Wissenschaft, Berlin.

Geertz, Clifford (2003): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.

Hollis, Martin (1994): The Philosophy of Social Science, Cambridge.

Giere, Ronald N. (1991): Understanding Scientific Reasoning, Fort Worth.

Messeri, L., & Crockett, M. J. (2024): Artificial intelligence and illusions of understanding in scientific research. Nature, 627(8002), 49-58. <https://doi.org/10.1038/s41586-024-07146-0>

Moses, Jonathon W./ Torbjorn L. Knutsen (2007): Ways of Knowing. Competing Methodologies in Social and Political Research, New York.

Russell, S., & Norvig, P. (2021): Artificial Intelligence: A Modern Approach. Pearson.

Weber, Max (1988) [1922]: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, Tübingen.

Wright, Georg Henrik von (1991): Erklären und Verstehen, Frankfurt a. M.

Heine, M., Dhungel, A. K., Schrills, T., & Wessel, D. (2023). Künstliche Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen: Grundlagen, Chancen, Herausforderungen und Einsatzszenarien (p. 208). Springer Nature.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100014 Wissenschaftstheorie	3	3
LV 100015 Wissenschaftliche Arbeitsweisen	1	1,5
LV 100009 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI)	1	1,5

Modul 10002 Methodische Grundlagen					
BSc CME	1.-2. Sem.	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228	
Lehrform			Vorlesung Tutorien		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐		
Dauer			2 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒		
Prüfungsleistungen			Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer			90 min		
Modulverantwortlich			Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktfor- schung und Ökonometrie Dr. Kilian Seng Methodencenter		
Teilnahmevoraussetzungen			-		
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BSc CME		
Inhalt Die Lehrveranstaltung Empirische Sozialforschung führt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Grundbegriffe ein. Darüber hinaus werden Forschungsdesigns, Verfahren zur Stichprobenziehung und Messungen behandelt. Als Erhebungsverfahren werden qualitative und quantitative Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen erläutert. Dabei soll auch auf praktische Aspekte wie die Gestaltung von Fragebögen oder die Spezifika bestimmter Erhebungssituationen eingegangen werden, wie beispielsweise Reaktivität. In der Lehrveranstaltung Statistik werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die deskriptive Statistik und die Inferenzstatistik behandelt. Dabei werden schrittweise die univariate und bivariate Statistik sowie Zusammenhangsmaße und Tests für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau eingeführt.					
Lernziele Ziel des Moduls ist es, den Ablauf eines Forschungsvorhabens von den theoretischen Grundlagen, der Planung über die Erhebung bis hin zur Datenauswertung zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Studierenden für einen sinnvollen Umgang mit Statistiken sensibilisiert werden und einen Überblick über deskriptive und induktive Statistik erhalten.					
Literatur Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Hamburg. Porst, Rolf (2011): Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS Verlag. Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. Auflage, München: Oldenbourg. Kühnel, Steffen M. und Dagmar Krebs (2012): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100024 Empirische Sozialforschung				6	3
LV 100025 Statistik				6	3

Modul 10007 Programmmodul CME				
BSc CME	1.-2. Sem.	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/342
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur (MTP)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortliche				Prof. Dr. Josef Wieland Prof. Dr. Alexander Eisenkopf NN.
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Das Programmmodul CME beinhaltet drei Lehrveranstaltungen: Die „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, die „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ sowie „Betriebliches Rechnungswesen“. Inhalt In der „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ lernen die Studierenden das Untersuchungsobjekt und die spezifische Betrachtungsperspektive der Betriebswirtschaftslehre kennen. Hierzu werden die theoretischen Grundlagen sowie die Anwendung der grundlegenden betriebswirtschaftlichen Funktionen wie Führung, Organisation, Investition, Finanzierung und Rechnungswesen, Beschaffung und Produktion sowie Marketing, behandelt. Lernziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Problemstellungen fallweise zu analysieren und zu lösen. Sie sind über grundlegende Ansätze orientiert und beherrschen einschlägige Methoden des Faches. Sie erhalten einen Einblick in wichtige Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und können das gewonnene Wissen auf das Management von Unternehmen sowie von kulturellen und politischen Institutionen anwenden. Inhalt Ziel des Kurses „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ ist eine umfassende Sensibilisierung der Studierenden für ökonomische Fragestellungen. Sie erhalten einen einführenden Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre, also vor allem in die Mikro- und Makroökonomie. Die den Gebieten zugrundeliegenden Theorien werden dabei auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt. Lernziele Durch die Veranstaltung werden die Studierenden somit in die Lage versetzt, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit den grundlegenden mikro- und makroökonomischen Methoden zu analysieren. Sie sollen zudem die methodologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und zentrale Konzepte ökonomischen Denkens beherrschen. Inhalt In der Lehrveranstaltung „Betriebliches Rechnungswesen“ werden die Grundlagen sowohl des externen als auch des internen Rechnungswesens vermittelt. Dabei stehen die Buchführung und die Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelpunkt der Veranstaltung.				

Lernziele

Studierende können nach dem Besuch der Veranstaltung die Grundzüge des externen und internen Rechnungswesens eines Unternehmens verstehen. Mit diesen Grundlagen können Studierende bei weitergehendem Interesse an Frage- und Problemstellungen des Rechnungswesens auch in Eigenarbeit weitere Themenfelder ohne Mühe selbst erschließen.

Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100071 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen	6	3

Modul 10015 Interdisziplinäre Perspektiven				
BSc CME	1.-2. Sem.	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228
Lehrform				Vorlesung, Seminar, Tutorien
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur Referat Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Klausur: 90 Minuten Referat: 20 Minuten Hausarbeit: 12-15 Seiten
Modulverantwortliche				Vgl. die Programmmodule CCM, PAIR, SPE
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul im 1. und 2. Semester
Inhalt Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 8 Lehrveranstaltungen 2 Lehrveranstaltungen frei wählen.				
Lernziele Studierende können bereits ab dem ersten Semester neben ihren Pflichtkursen, weitere Schwerpunkte in Ihrem Studium setzen und Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen systematisch gewinnen.				
Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 100091 Polity, Politics, Policy				6 3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung				6 3
LV 100093 Grundlagen des Rechts				6 3
LV 100094 Internationale Beziehungen				6 3
LV 100081 Einführung in die kommunikationswissenschaftlichen Fragestellungen				6 3
LV 100082 Einführung in die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen				6 3
LV 100083 Kulturgeschichte				6 3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie				6 3

Major Phase CME – Pflichtmodule

Modul 112041 Wirtschaftsmathematik				
BSc CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur (MTP)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr Bei allen Teilnehmern wird ein Kenntnisstand an mathematischen Grundlagen vorausgesetzt, der mindestens abrufbares Abiturwissen in folgenden Bereichen umfasst: Berechnung von Potenzen; Sinus, Cosinus, Tangens; Polynomdivision Logarithmieren; Grundlagen Folgen und Reihen; Lösen quadratischer Gleichungen.
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt - Lineare Algebra - Differentiation und ihre Anwendung - Optimierung von Funktionen einer Variablen - Funktionen mehrerer Variablen - Werkzeuge für die komparativ-statische Analyse - Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen - Optimierung unter Nebenbedingungen - Integralrechnung Lernziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ökonomische Probleme mathematisch zu beschreiben und mit mathematischen Methoden zu lösen. Die vermittelten Inhalte dienen zudem als Grundlage für weitere Methoden-Veranstaltungen, insbesondere Ökonometrie. Literatur Sydsaeter, K.; Hammond, P. (verschiedene Jahrgänge). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (2., 3. oder 4. Auflage). Pearson Studium.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 112041 Wirtschaftsmathematik				6
				SWS
				3

Modul 112044 Econometrics				
BSc CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur Posterpräsentation
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Gemäß Absprache
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung und Ökonometrie
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr Statistik I, Statistik II, Wirtschaftsmathematik
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME Pflichtmodul MSc CME
Inhalt - Grundkonzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie - Das einfache Regressionsmodell - Erweiterungen des einfachen Regressionsmodells - Das multiple Regressionsmodell - Regression mit binären Variablen - Asymptotik - Maximum Likelihood Schätzung - Logit und Probit Modelle				
Lernziele Die Studierenden erlernen elementare ökonometrische Methoden. Der Schwerpunkt liegt auf dem linearen Regressionsmodell und dessen praktischer Anwendung. Die Theorie wird durch PC-Übungen mit Hilfe des Statistikprogramms R veranschaulicht.				
Literatur Wooldridge, Jeffrey M. (2012): Introductory Econometrics: A Modern Approach. South-Western College Publishers.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 112044 Econometrics				SWS
				6
				3

Modul 112091 Advanced Statistics					
BSc CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen				Klausur (MTP)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Gemäß Absprache	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktfor- schung und Ökonometrie	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr Statistik I	
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME Pflichtmodul MSc CME	
Statistik II Aufbauend auf Statistik I wird in der Veranstaltung Statistik II die Brücke zwischen der beschreiben- den Statistik zu den analogen Begriffen in der Wahrscheinlichkeitstheorie geschlagen. Die Studie- renden vertiefen ihr Wissen aus Statistik I, insbesondere Kenntnisse spezieller Verteilungen (z.B. Bernoulli-, Exponential-, Poisson-, Normalverteilung) sowie wichtiger Grenzwertsätze kennen. Die Veranstaltung bildet die Grundlage zu weiterführenden Methoden-Kursen.					
Angewandte Statistik mit R In der Veranstaltung werden die erlernten Inhalte aus Statistik I und II am Computer mithilfe der Software R geübt. Die Studierenden erwerben die methodische Grundlage der Wahrscheinlich- keitsrechnung und vertiefte Kenntnisse im Programmieren. Dabei erwerben sie die Kompetenz, mittels Datenanalyse am Computer statistische Aussagen nachzuvollziehen und zu überprüfen.					
Literatur Schira, J. (verschiedene Jahrgänge). Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis. Pearson Studium. Hellbrück, R. (verschiedene Jahrgänge). Angewandte Statistik mit R. Eine Einführung für Ökono- men und Sozialwissenschaftler. Springer.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112091 Advanced Statistics				6	3

Modul 112045 Data Science				
BSc CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur (30%) Projektarbeit und Präsentation (70%)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				60 Minuten Klausur 20 Seiten Projektarbeit 30 Minuten Präsentation
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Christian Opitz ZF Friedrichshafen-Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in R
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das Themengebiet der Data Science, verstanden als zielgerichtete Extraktion von Wissen aus großen und komplexen Datenbeständen. Sie baut auf ersten Kenntnissen in der Programmiersprache R auf und führt in die verschiedenen Schritte bei der Datensammlung und Datenaufbereitung ein. Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden der Datenanalyse (Clusterverfahren, Regressionsverfahren, Entscheidungsbäume, u.a.) und Modellevaluation, und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden.				
Lernziele Die Studierenden sind über die konzeptionellen Grundlagen und mögliche Anwendungsfelder der Data Science orientiert; bekommen einen fundierten Einblick in die verschiedenen Prozessschritte eines entsprechenden Projekts; kennen ausgewählte Methoden und Verfahren in den Bereichen der Datensammlung, Datenaufbereitung, und Datenanalyse; können die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch würdigen; kennen das besondere Potential dieses Ansatzes und setzen sich mit möglichen ethisch-moralischen Grenzen auseinander; sind in der Lage, kleinere Projekte eigenständig zu planen und durchzuführen.				
Literatur James, G.; Witten, D.; Hastie, T.; Tibshirani, R. (2017). An Introduction to Statistical Learning. Springer. Munzert, S.; Rubba, C.; Meißner, P.; Nyhuis, D. (2015). Automated Data Collection. A Practical Guide to Web Scraping and Text Mining. Wiley. Provost, F.; Fawcett, T. (2013). Data Science for Business. O'Reilly. Zumel, N.; Mount, J. (2014). Practical Data Science with R. Manning.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112045 Data Science	6	3

Modul 112051 Controlling				
BSc CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar Vorlesung mit Übungsanteilen
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Andreas Ostermaier ZEPPELIN Chair of Sustainability Accounting & Controlling
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr LV 100114
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Einleitung und Grundlagen des Controllings: Einführung in die Kostenrechnung und das Kostenmanagement: Erfolgsplanung, -messung, und -kontrolle im Unternehmen				
Lernziele Im Rahmen der Controlling-Veranstaltung erhalten die Studierenden einen fundierten Einblick in die Aufgaben und Instrumente des Controllings, lernen diese anzuwenden und erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Planungsrechnungen und Kontrollsysteme.				
Literatur Weber, J.; Schäffer, U. (2016). Einführung in das Controlling. Schäffer Poeschel. Brühl, R. (2016). Controlling - Grundlagen einer erfolgsorientierten Unternehmenssteuerung. Vahlen. Horváth, P. (2015). Controlling. Vahlen.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112051 Controlling				6 3

Modul 112052 Corporate Finance				
BSc CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Florentina Paraschiv Lehrstuhl für Finance
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr LV 100114
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Der Kurs behandelt die grundlegende Theorie der Unternehmensfinanzierung mit Schwerpunkt auf: Bedeutung von guter Unternehmensführung und Anreizsystemen, Theorien von Risiko und Ertrag, Portfoliotheorie und CAPM Theorien zur Kapitalstruktur eines Unternehmens, und Kapitalinvestitions- und Finanzierungsentscheidungen der Finanzmanager.				
Lernziele Fertigkeiten: Die Studierenden sollen in der Lage sein: verschiedene Bewertungsmethoden in Abhängigkeit vom Kontext der Unternehmensentscheidung anzuwenden und Investitionsprojekte und Wertpapiere zu analysieren. Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Konsequenzen verschiedener Investitions- und Finanzierungsentscheidungen eines Unternehmens erkennen.				
Literatur Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F., Principles of Corporate Finance 13th ed. (2020) McGraw Hill.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112052 Corporate Finance				6 3

Modul 112061 Microeconomics				
BSc CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. –dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc Lehrstuhl für internationale Wirtschaftstheorie & -politik
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME Pflichtmodul MSc CME
Inhalt - Überblick über die Mikroökonomik; grundlegende Fragestellungen und Methoden - Haushalts- und Konsumtheorie - Produktions- und Kostentheorie - Marktgleichgewichte und soziale Effizienz: Konsumenten- und Produzentenrente - Einführung in die Spieltheorie - Marktformen und Wettbewerbstheorie: Vollkommene Konkurrenz, Monopol, Oligopole - Wettbewerbspolitik, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik - Marktversagen: asymmetrische Information, externe Effekte und deren Internalisierung Lernziele Die Studierenden erlernen Basisbegriffe und Analysewerkzeuge der Mikroökonomik. Sie werden befähigt, diese bei wichtigen Anwendungen in ausgewählten volkswirtschaftlichen bzw. wirtschaftspolitischen Entscheidungssituationen anzuwenden. Literatur Varian, H. R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Springer. Varian, Hal R. (2019). Intermediate Microeconomics: A Modern Approach. Norton.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112061 Microeconomics				6 3

Modul 112062 Macroeconomics				
BSc CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. –dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc Lehrstuhl für internationale Wirtschaftstheorie & -politik
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME Pflichtmodul MSc CME
Inhalt Kurzfristiges Modell (ISLM) Mittelfristiges Modell (ASAD) Open Macroeconomics Wachstumsmodelle Eine hohe Anwesenheit (80%) bei allen Vorlesungen ist obligatorisch! Lernziele Die Studierenden werden ihre Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten in den Bereichen Makroökonomie und Wirtschaftspolitik verbessern und vertiefen. Literatur Blanchard, O.; Johnson, D.R (2013). Macroeconomics, Global 6th Edition. Pearson. Blanchard, O. (2017). Macroeconomics, Global 7th Edition. Pearson. Bowles, S.; Carlin, W. (2020). What Students Learn in Economics 101: Time for a Change. Journal of Economic Literature, 58 (1), 176-214. Forster, J.; Klüh, Ü.; Sauer, S. (2009). Übungen zur Makroökonomie. Pearson Studium. The Core Team (2020) The Economy, e-book. https://core-econ.org/the-economy/?lang=en				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112062 Macroeconomics				6 3

Modul 100102 Bürgerliches Recht				
BSc CME	3. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 min
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Georg Jochum Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Grundlagen und -begriffe des Zivilrechts. Dies umfasst die ersten der Bücher des BGB mit dem Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Das Arbeitsrecht ist in Grundzügen Gegenstand. Neben dem Allgemeinen Zivilrecht ist das Handels- und Gesellschaftsrecht Gegenstand. Lernziele Die Studierenden sollen die rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns kennen und in einfachen Fällen anwenden können. Sie sollen die rechtlichen Anforderungen an die wichtigsten Verträge und die Besonderheiten des Handelsrechts kennen. Außerdem wollen sie die wichtigsten Gesellschaftsformen für das wirtschaftliche Handeln und ihre jeweiligen Regeln kennen. Literatur Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 100102 Bürgerliches Recht				6 3

Modul 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht				
BSc CME	4. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 min
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Georg Jochum Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul hat die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts zum Gegenstand. Aus dem Bereich Handelsrecht werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr sowie einige der im HGB geregelten Vertragstypen (Handelskauf, Kommission) behandelt. Im Gesellschaftsrecht liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), so dass es auch im Wesentlichen um die Normen des BGB und des HGB gehen wird. Daneben wird ein Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) gegeben. Lernziele Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und dessen typische Fragestellungen. Die Studierenden eignen sich die Unterschiede der Kaufmannskriterien, Handelsfirmen, der besonderen Vertretungsarten des Kaufmanns und Handelsgeschäfte an. Sie lernen die Rechtsquellen und wesentliche Strukturen des Gesellschaftsrechts sowie die verschiedenen Formen von Personen- und Kapitalgesellschaften kennen. Literatur Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht				6 3

Modul 11001 Interdisziplinäre Workshops				
BSc CME	3.-7. Sem.	4 SWS	4 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 48/52
Lehrform				Seminar Übung
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				Jährlich ☒ Semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Unbenotete Teilnahme (70% Anwesenheit)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				-
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME

Grundlagen des Unternehmertums

Inhalt

Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships. Dabei werden neben klassischen Gründungen insbesondere auch Gründungen im Bereich des Social Entrepreneurship betrachtet.

Lernziele

Nach Abschluss des Workshops verfügen die Studierenden über Techniken und Instrumente, ein marktwirksames Innovationspotential eigenständig zu identifizieren und zu beurteilen sowie eigene Unternehmensideen zu planen, zu finanzieren und erfolgreich zu vermarkten.

Creativity & Performativity

Inhalt

Im Zentrum des Workshops steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten.

Innerhalb der Veranstaltung werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen über filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm.

Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit dieser Thematik interessiert ist, sollte statt des Workshops das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.

Lernziele

Das Modul zielt auf eine Schärfung der Wahrnehmung und vermittelt im Kontext der universitären Ausbildung Kenntnisse alternativer Wissensformen und Kreativitätstechniken. Die Studierenden erhalten eine praktische Einführung in gestalterische Kompetenzen und ein Gespür für die soziale Situierung ihres Handelns.

Literatur

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums	2	2
LV 110012 Workshop Creativity & Performativity	2	2

Modul 000071 Domestic Internship				
BSc CME	3.-8.Sem.	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehrform				Praktikum
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht
Prüfungsumfang bzw. -dauer				10 – 15 Seiten
Modulverantwortlicher				Akademischer Programmleiter BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem inländischen Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert Lernziele Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz; - erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; - lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten; - können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen; - schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines Praktikums im Ausland werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 000071 Domestic Internship	9	-

Modul 000072 Internship Abroad					
BSc CME	3.-8.Sem.	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -	
Lehrform				Praktikum	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				10 – 15 Seiten	
Modulverantwortlicher				Akademischer Programmleiter BSc CME	
Teilnahmevoraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase	
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME	
Inhalt Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem ausländischen Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Praktika im Ausland erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert					
Lernziele Die Studierenden wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz; erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten; können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen; schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz. werden in die Lage versetzt, sich in einem internationalen beruflichen Kontext zurechtzufinden; schärfen ihre vorhandenen interkulturellen Kompetenzen und erwerben vertiefte gastlandbezogene Kompetenzen.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 000072 Internship Abroad				9	-

Modul 000081 Domestic Internship or Internship Abroad				
BSc CME	3.-8.Sem.	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehrform				Praktikum
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht
Prüfungsumfang bzw. -dauer				10 – 15 Seiten
Modulverantwortlicher				Akademischer Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Das Praktikum kann im In- oder im Ausland stattfinden. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Praktika im Ausland erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert.				
Lernziele Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz; - erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; - lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten; - können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen; - schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines Praktikums im Ausland werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 000081 Domestic Internship or Internship Abroad	9	-

Modul 000082 Own Start-up				
BSc CME	3.-8. Sem.	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehrform				Praktikum
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht
Prüfungsumfang bzw. -dauer				15 – 20 Seiten
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Typische Tätigkeitsfelder beinhalten die Ideenfindung, die Entwicklung eines validen Geschäftsmodells, die Analyse des Marktes und seines Umfelds sowie die Erstellung eines Business- und Finanzplans. Weitere Aktivitäten können sich auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu potentiellen Kunden und Lieferanten, die Einwerbung von Venture Capital oder Fördermitteln, die Auseinandersetzung mit verschiedenen rechtlichen Aspekten der Gründung, oder die Gewinnung von Mitgründerinnen und Mitgründern oder sonstigem Personal beziehen. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Länderübergreifende Gründungskontexte erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Das Modul wird durch Beratungsgespräche im PioneerPort vorbereitet. Konkrete Vorhaben werden durch einen Gründercoach aus dem PioneerPort sowie einen Mentor/eine Mentorin aus der Praxis begleitet, der/die bei Fragen und Problemen beratend zur Seite stehen. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines unbenoteten Erfahrungsberichts, in dem das Unternehmen vorgestellt, die einzelnen Tätigkeiten beschrieben und die jeweils geleisteten Arbeitsstunden aufgeführt sowie die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert werden. Lernziele Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf die Gründung eines eigenen Unternehmens an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz; - erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den, für die jeweilige Gründung relevanten Bereichen; - lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten; - können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen; - schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz.				

Im Rahmen eines länderübergreifenden Gründungskontextes werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 000082 Own Start-up	9	-

Modul 00091 Own Start-up				
BSc CME	3.-8. Sem.	SWS -	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehrform				Praktikum
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Unbenoteter Erfahrungsbericht
Prüfungsumfang bzw. -dauer				15 – 20 Seiten
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Typische Tätigkeitsfelder beinhalten die Ideenfindung, die Entwicklung eines validen Geschäftsmodells, die Analyse des Marktes und seines Umfelds sowie die Erstellung eines Business- und Finanzplans. Weitere Aktivitäten können sich auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu potentiellen Kunden und Lieferanten, die Einwerbung von Venture Capital oder Fördermitteln, die Auseinandersetzung mit verschiedenen rechtlichen Aspekten der Gründung, oder die Gewinnung von Mitgründerinnen und Mitgründern oder sonstigem Personal beziehen. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Länderübergreifende Gründungskontexte erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Das Modul wird durch Beratungsgespräche im PioneerPort vorbereitet. Konkrete Vorhaben werden durch einen Gründercoach aus dem PioneerPort sowie einen Mentor/eine Mentorin aus der Praxis begleitet, der/die bei Fragen und Problemen beratend zur Seite stehen. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines unbenoteten Erfahrungsberichts, in dem das Unternehmen vorgestellt, die einzelnen Tätigkeiten beschrieben und die jeweils geleisteten Arbeitsstunden aufgeführt sowie die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert werden. Lernziele Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf die Gründung eines eigenen Unternehmens an und vertiefen auf diese Weise ihre berufliche Handlungskompetenz; - erwerben vertiefte fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den, für die jeweilige Gründung relevanten Bereichen; - lernen mit anderen Menschen in einer konkreten Arbeitssituation fachübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten; - können in Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen; - schärfen wichtige Schlüsselkompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines länderübergreifenden Gründungskontextes werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 00091 Own Start-up	18	-

Major Phase CME – Wahlpflichtmodule

Modul 112071 Human Resource Management				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar Übung Tutorium
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. –dauer				60 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Christian Opitz ZF Friedrichshafen Lehrstuhl für Unternehmenseführung & Personalmanagement
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt - Principal-Agent-Theory - Personalbeschaffung und -auswahl - Personalbeurteilung und -entlohnung - Personalmarketing - Unternehmenskultur - Diversity Management - International HR Management				
Lernziele Die Studierenden - erhalten einen Einblick in ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien der Personalführung; - lernen wichtige Handlungsfelder der betrieblichen Personalarbeit kennen und können zentrale Gestaltungsalternativen in diesen Bereichen beschreiben; - kennen ausgewählte Methoden und können diese auf personalwirtschaftliche Problemstellungen in Unternehmen sowie kulturellen und politischen Organisationen anwenden; - sind über die Bedeutung von Kultur und Vielfalt für die Prosperität von Organisationen orientiert und erlangen grundlegende Kenntnisse im Bereich des Internationalen HR Management.				
Literatur Berthel, Jürgen/Becker, Fred G. (2010): Personalmanagement – Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Schäffer-Poeschel. Picot, Arnold/Dietl, Helmut/Franck, Egon (2008): Organisation - Eine ökonomische Perspektive. Schaeffer-Poeschel. Steinmann, Horst/Schreyögg, Georg (2005): Management. Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte – Funktionen – Fallstudien. Gabler.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112071 Human Resource Management	6	3

Modul 122101 Organization				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Matthias Weiss Lehrstuhl für Innovationsmanagement & Transformation
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Die in ihr arbeitenden Menschen stellen die wichtigste Ressource einer Organisation dar. Das Wissen, die Fähigkeiten, Kreativität und Motivation dieser Menschen ist die Grundlage allen organisatorischen Handelns und von Konkurrenzvorteilen. Daher befasst sich dieses Seminar mit theoretischen Grundlagen, welche die Koordination und Führung von Menschen in Organisationen beschreiben und erklären. Dabei erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den zentralen Annahmen dieser Organisationstheorien und verschiedenen Rahmenbedingungen, die deren Bedeutung beeinflussen. Hierbei erfolgt eine besondere Betrachtung verschiedener Elemente und Formen von Organisationen und aktuelle Entwicklungen und Trends in dieser Hinsicht. Ziel ist es, durch das Verständnis der Organisationstheorien in den jeweiligen Kontexten praktische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten abzuleiten. Lernziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt - Zentrale Organisationstheorien zu verstehen und anzuwenden, um Lösungen zu Problemen und Herausforderungen in Organisationen zu erarbeiten; - Prozesse in Organisationen kritisch zu reflektieren, beurteilen und anzupassen; - die Notwendigkeit von organisatorischem Wandel zu beurteilen sowie Aktivitäten zu dessen Umsetzung zu planen und implementieren; - die unterrichteten Theorien und Konzepte in verschiedenen organisationalen Kontexten und Situationen anzuwenden.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 122101 Organization				6
				SWS
				3

Modul 122102 Strategic Management					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. –dauer				12-15 Seiten	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Christian Opitz ZF Friedrichshafen-Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement	
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in betriebswirtschaftlichem Denken	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME	
Inhalt Das Modul führt in die Theorie, das Objekt, und die Methoden des Strategischen Managements ein. Dabei werden wesentliche Entscheidungen von Unternehmen aus einer allgemeinen Managementperspektive heraus betrachtet, die die Dynamik des Unternehmensumfelds und die Belange anderer Stakeholder in das Entscheidungskalkül miteinbezieht. Im Zuge des allgemeinen Teils werden hierzu zunächst die grundlegenden Inhalte des Market- bzw. Resource-Based-Views präsentiert. Diese werden dann schließlich als Grundlage in Bezug auf die konkrete Strategieableitung und -umsetzung von Unternehmen diskutiert. In einem zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf einzelne spezifischere Themenfelder der aktuellen Auseinandersetzung gelegt. In diesem Kontext werden insbesondere Fragestellungen aus den Bereichen Corporate Strategy (Strategic Organization & International Business Strategy) sowie strategischer Kooperationen (Strategic Alliances & Business Ecosystems) näher vorgestellt.					
Lernziele Die Studierenden - können die Grundannahmen der behandelten Theorien nachvollziehen; - sind über die theoretischen Grundlagen des strategischen Managements orientiert; - sind mit der aktuellen Forschungsliteratur des strategischen Managements vertraut und können diese kritisch diskutieren; - sind in der Lage praxisorientierte strategische Problemstellungen selbständig zu analysieren und eigene nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln.					
Literatur Grant, R.M. (2018). Contemporary Strategy Analysis. Wiley. Lynch, R. (2018). Strategic Management. Pearson. Rothaermel, F.T. (2019). Strategic Management. McGraw-Hill.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122102 Strategic Management				6	3

Modul 112072 Marketing					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Klausur Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. –dauer				Klausur: 60 Minuten (60%) Präsentation: 20 Minuten (40%)	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Martin Fritze Lehrstuhl für Marketing	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME	
Inhalt In diesem Kurs werden die wichtigsten Theorien und Konzepte des Marketings und ihre Anwendung bei der Schaffung von Werten für verschiedene Interessengruppen vorgestellt. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Philosophie, die Funktionen und die Auswirkungen des Marketings und entwickeln die notwendigen Fähigkeiten, um Marketingprobleme und -lösungen zu identifizieren, zu konzipieren und zu kommunizieren. Der Kurs verfolgt einen verbraucherzentrierten Ansatz und erkennt an, dass erfolgreiches Marketing tief im Verständnis der Bedürfnisse, Präferenzen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen der Verbraucher verwurzelt ist. Zu den behandelten Themen gehören strategisches Marketing, Marktforschung, Verbraucherpsychologie, Marketing-Mix, Dienstleistungsmarketing und nachhaltiges Marketing. Der Kurs umfasst Vorlesungen, Diskussionen, Übungen in der Klasse, Präsentationen der Studenten, Aufgaben und eine Abschlussprüfung.					
Lernziele Nach Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden: - ein ganzheitliches Verständnis von Marketing erlangt haben. - In der Lage sein, die grundlegenden Prinzipien und Instrumente des Marketingmanagements anzuwenden. - ein Verständnis für die Bedeutung des Marketings bei der Schaffung eines nachhaltigen Wettbewerbsvorteils entwickelt haben. - In der Lage sein, Marketing-Entscheidungen auf der Grundlage von Konsumentenwissen zu bewerten. - Sie sind in der Lage, Marketingpraktiken im Hinblick auf ökologische und soziale Herausforderungen kritisch zu reflektieren und umzusetzen. - Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Bewertung empirischer Studien und können sich an Diskussionen beteiligen, die sich auf wissenschaftliche, begutachtete Veröffentlichungen stützen. - In der Lage sein, sich an Diskussionen zu beteiligen, die auf wissenschaftlicher Forschung beruhen, um reale Marketingprobleme anzugehen.					
Literatur Relevante Kursmaterialien werden während des gesamten Kurses zur Verfügung gestellt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112072 Marketing				6	3

Modul 122112 External Accounting					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform			Seminar Übung Tutorium		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur		
Prüfungsumfang bzw. –dauer			90 Minuten		
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Andreas Ostermaier ZEPPELIN Chair of Sustainability Accounting & Controlling		
Teilnahmevoraussetzungen			100073 Betriebliches Rechnungswesen		
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul BSc CME		
Inhalt - Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses / Basiselemente der Bilanzierung nach Deutschen Handelsrecht Recht (HGB) - Ausgewählte Bilanzierungsthemen im HGB-Jahresabschluss (Einzelabschluss) - Grundlagen der Konzernrechnungslegung - Kapitalflussrechnung (Konzern)Anhang und (Konzern)Lagebericht					
Lernziele Die Studierenden - können die Grundannahmen der behandelten Theorien nachvollziehen; - erwerben ein vertieftes Verständnis der (Konzern)Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (HGB); - erlangen die Fähigkeit Jahres- und Konzernabschlüsse zu analysieren und zu interpretieren.					
Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122112 External Accounting				6	3

Modul 112073 Management of Innovation and Transformation				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur, Midterm Präsentation
Prüfungsumfang bzw. –dauer				60 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Weiss ZEPPELIN Lehrstuhl für Innovationsma- nagement und Transformation
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Innovation und neue digitale Technologien spielen eine Schlüsselrolle für die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen, insbesondere in der heutigen globalisierten Geschäftswelt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Aspekten, welche die Innovativität eines Unternehmens und seiner Angebote beeinflussen und was organisationale Akteure tun können, um diese Aspekte so zu gestalten, dass das Innovationspotenzial ihres Unternehmens gestärkt wird. Deshalb wird dieses Seminar zentrale Grundlagen des Innovations- und Transformationsmanagements abdecken und evidenzbasiertes Wissen bereitstellen, wie Kreativität und Innovationstätigkeit sowie Kompetenzen für die digitale Transformation in Unternehmen gestärkt werden können. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf den Aspekt der Nachhaltigkeit von Unternehmen gelegt.				
Lernziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, - ein tiefgehendes Verständnis der Rolle und des Managements von Innovation in Unternehmen zu entwickeln; - zentrale Theorien des Innovations- und Transformationsmanagements zu verstehen und in der Unternehmenspraxis anzuwenden; - Methoden zur Entwicklung, Planung und Umsetzung von innovativen Projekten zu beurteilen und anzuwenden; - unterschiedliche Situationen und Kontexte und deren Auswirkungen auf das Management von Innovation zu erkennen und verstehen; - digitale Methoden und Werkzeuge im Innovationsmanagement zu beurteilen und zielgerichtet einzusetzen.				
Literatur Bereitgestellt im Kurs				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 112073 Management of Innovation and Transformation				6
				SWS
				3

Modul 122152 Entrepreneurship				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				12-15 Seiten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Reinhard Prügl Lehrstuhl für Innovation, Technologie & Entrepreneurship am FIF
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul behandelt unternehmerisches Denken und Handeln, Krisenfestigkeit und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Dabei wird der gesamte Lebenszyklus eines Unternehmens betrachtet, von der Gründungsphase über die Etablierung des Unternehmens bis hin zu einem (möglichen) Verkauf. Dabei werden insbesondere innovative Geschäftsmodelle näher untersucht. Ein besonderer Fokus liegt auf Familienunternehmen und deren unternehmerischer Ausrichtung im Kontext von Tradition und Innovation sowie ihrer regionalen Verwurzelung. Beleuchtet werden sowohl die Theoriearbeit als auch empirische Analysen. Lernziele Die Studierenden lernen, eigenständig aktuelle interdisziplinäre wissenschaftliche Forschung zum Thema Entrepreneurship zu durchdringen, zu hinterfragen und anschließend entsprechend auf praktische Problemstellungen anzuwenden. Literatur Aktuelle Papers, Bücher und Fallstudien zum Unternehmertum.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122152 Entrepreneurship				6 3

Modul 122152 Digital Finance				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Florentina Paraschiv
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul vermittelt ein umfassendes Verständnis dafür, wie digitale Technologie die Unternehmens- und Staatsfinanzen umgestaltet. Der Kurs konzentriert sich auf das digitale Finanzwesen, neue Modelle der Finanzintermediation und die innovative Rolle von Blockchain, Tokenization und Big Data/Machine Learning und bietet Einblicke in die digitale Transformation des Finanzsektors. Lernziele Nach Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, ... - die transformativen Auswirkungen der digitalen Technologie auf die Unternehmensfinanzierung zu verstehen - die digitale Transformation im Kontext der FinTech-Ära zu managen - Sich in der regulatorischen Landschaft zurechtfinden, einschließlich der MiCA-Regulierung - Digitale Finanzwerkzeuge im Unternehmenskontext anwenden und dabei Aspekte der Entwicklung und Nachhaltigkeit berücksichtigen. Literatur Lee, D.; Deng, R. H. (eds.) (2017). Handbook of blockchain, digital finance, and inclusion, volume 1: Cryptocurrency, FinTech, InsurTech, and Regulation. Academic Press. Lee, D.; Deng, R. H. (eds.) (2017). Handbook of blockchain, digital finance, and inclusion, volume 2: ChinaTech, mobile security, and distributed ledger. Academic Press.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122152 Digital Finance				6 3

Modul 122151 Management von Familienunternehmen				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar Gruppenarbeit
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsrhythmus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				12-15 Seiten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Reinhard Prügl Lehrstuhl für Innovation, Technologie & Entrepreneurship am FIF
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul behandelt unternehmerisches Denken und Handeln mit einem besonderen Fokus auf Familienunternehmen. Familienunternehmen sind mit rund drei Mio. Firmen die tragende Säule der deutschen Volkswirtschaft. Entsprechend zeigt sich auch die Entwicklung im deutschsprachigen Ausland. Sie zeichnen sich unter anderem durch ihre auf Langfristigkeit angelegten Unternehmensstrategien, ihre Verankerung in der Region und ihre hohe Wertorientierung aus. Der bisherige Fokus der Forschungsansätze an deutschen Universitäten hat bereits wichtige und weiter zu intensivierende Lösungsansätze für die aktuellen strategischen und operativen Herausforderungen von Familienunternehmen erarbeitet. Interdisziplinäre Forschung und Nachfolgerqualifizierung sowie eine speziell an den Bedürfnissen von Familienunternehmen orientierte Unternehmerrausbildung stehen in diesem Teil im Vordergrund. Beleuchtet werden sowohl die Theoriearbeit als auch empirische Analysen. Lernziele Die Studierenden lernen, eigenständig aktuelle wissenschaftliche Forschung in den Gebieten Gründung und Familienunternehmen zu durchdringen, zu hinterfragen und anschließend entsprechend auf praktische Problemstellungen anzuwenden. Literatur Aktuelle Papers, Bücher und Fallstudien zu Familienunternehmen.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122151 Management von Familienunternehmen				6 3

Modul 122182 Mobility					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Written Assignment	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				12-15 pages	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Wolfgang H. Schulz Lehrstuhl für Mobilität, Handel & Logistik Direktor des Center for Mobility Studies	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME	
Inhalt Mit Hilfe eines industrieökonomischen Ansatzes wird die Zukunft der Mobilitätsindustrie bewertet. Durch die Anwendung von Trends und Szenarien und die Anwendung mikro- und makroökonomischer Theorien werden relevante Anwendungsfälle erstellt und analysiert. Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Seminare auf der Vermittlung von theoretischem Wissen mit einem strukturierten Anwendungsprozess.					
Lernziele Studierende - haben ein tieferes Verständnis für die wichtigsten Trends und Triebkräfte der Verbrauchermobilität und die damit verbundenen Herausforderungen für die Branche; - sind sensibel für die trendgetriebenen technologischen Entwicklungen; - sind in der Lage, das Geschäftsmodell zu erörtern, das diese technologischen Entwicklung ermöglicht; - können sich kritisch zu den Treibern und Barrieren für die Markteinführung von Mobilitätsinnovationen äußern.					
Literatur Die Lektüre wird im Kurs festgelegt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122182 Mobility				6	3

Modul 124042 Corporate Responsibility & Leadership				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				12-15 Seiten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Josef Wieland Direktor Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ Lehrstuhl für Institutional Economics
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt - Nature of the firm - Strategical Normative Management - Integrity & Compliance Management - Corporate Responsibility & Human Rights - Sustainable Development Goals - Innovation Management - Stakeholder Management & Shared Value - Case study - Compliance Management Systems & Values Management - Types of Leadership - Leadership Style, Corporate Culture, Corporate Government - Character Formation, Ethical Leadership, Case Studies - Normative strategic Management as Leadership Excellence				
Lernziele - Kenntnis von gesetzlichen und freiwilligen Regulatorien bezüglich Integrity und Compliance; - Kenntnis der Implementierungsstrategien von Compliance Management System; - Kenntnis von Corporate Social Responsibility und Human Rights, Sustainability: Standards, Management Systems, öffentliche Debatte; - Strategic Management & Societal Motivation; - Kenntnis von Leadership Ansätzen.				
Literatur Wieland, J.; Grüninger, S.; Steinmeier, R. (2010) (Hrsg.). Handbuch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen. Erich Schmidt. Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer. Carroll, A.B.; Buchholtz, A.K. (2008). Business and Society: Ethics and Stakeholder. Cengage Learning. Sacconi, L.; Blair, M.; Freeman, R.E. (Eds.) (2010). Corporate Social Responsibility and Corporate Governance: The Contribution of Economic Theory and Related Disciplines. Palgrave. Freeman, E.A. (2010). Stakeholder Theory: The State of the Art. Cambridge. Wieland, J. (2018). Relational Economics. Ökonomische Theorie der Governance wirtschaftlicher Transaktionen. Metropolis.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124042 Corporate Responsibility & Leadership	6	3

Modul 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Klausur (Endterm)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Georg Jochum Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung	
Teilnahmevoraussetzungen				100093 Grundlagen des Rechts	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME	
Inhalt Unternehmerisches Handeln unterliegt einer Vielzahl von rechtlichen Bindungen. Ohne grundlegende Kenntnisse des rechtlichen Rahmens in denen sich Unternehmen bewegen, ist unternehmerisches Handeln insbesondere auch das Gründen von Unternehmen heutzutage praktisch nicht möglich. Der Kurs befasst sich mit den für unternehmerisches Handeln wichtigsten öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Wettbewerbsrechts, des Steuerrechts und des öffentlichen Wirtschaftsrechts. Lernziele Die Studierenden kennen die Grundzüge des Steuerrechts, Wettbewerbsrechts und öffentlichen Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage diese Rahmenbedingungen in ihre unternehmerischen Überlegungen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen einzubinden und ihre Konsequenzen zu überblicken. Darüber hinaus sollen Sie die Lage versetzt werden, Zweck und Systematik von Steuer- und wirtschaftsrechtlichen Regelungen zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Literatur nach Angabe des Dozenten					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns				6	3

Modul 100111 History of Economic Thought					
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				10-12 Seiten	
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Dr. Manfred Moldaschl Lehrstuhl für Sozialökonomik Direktor European Center for Sustainability Research ECS	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME	
Inhalt Das Seminar behandelt die Frage, wie und warum die Ökonomik wurde, was sie ist, und damit auch, und was ANDERS sein könnte. Es geht um gesellschaftswissenschaftliche Kontexte und Basisannahmen, ökonomischer Theorien. Es werden klassische Texte großer Ökonomen und Philosophen gelesen und gemeinsam diskutiert. Der Bogen reicht von Aristoteles über die französischen Physiokraten und Vertreter der Klassik wie Adam Smith und David Ricardo, über Marx bis zur Herausbildung der Neoklassik (Jevons, Menger) und der Evolutorischen Ökonomik. Studierende erkunden damit Hauptwege ökonomischen Denkens, inklusive Abzweigungen und Sackgassen. Auch ökonomische Kontroversen wie der sogenannte Methodenstreit (Menger versus Schmoller) und der Werturteilsstreit (Max Weber) werden behandelt. Schließlich beschäftigen die Studierenden sich mit zentralen Texten besonders einflussreicher Ökonomen des 20. Jahrhunderts: Joseph Schumpeter, John Maynard Keynes, Friedrich von Hayek und Douglass C. North. Hierbei werden Fragen aus angrenzenden Fachgebieten berührt, von der Wissenschaftstheorie und Ethik über die Wirtschaftsgeschichte bis zur Soziologie und Kulturgeschichte. Damit ist dieser Kurs ein Baustein interdisziplinären Studierens.					
Lernziele Durch den Kurs haben die Studierenden einen fundierten Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre und kennen zentrale Wegmarken in der Geschichte der ökonomischen Analyse. Sie können Originaltexte mit Hilfe einschlägiger Fachliteratur kritisch erörtern und Kenntnisse wichtiger ökonomischer Grundkonzeptionen bei der Diskussion aktueller Fragestellungen anwenden.					
Literatur Priddat, B. (2002). Theoriegeschichte der Wirtschaft. Wilhelm Fink Verlag. Kurz, H. (2008). Klassiker des ökonomischen Denkens. Vahlen. Schumpeter, J. (1965). Geschichte der ökonomischen Analyse. UTB. Hunt, E.K.; Lautzenheiser, M. (2003). History of Economic Thought. Routledge.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100111 History of Economic Thought				6	3

Modul 124043 Theorie der Firma				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Hausarbeit
Prüfungsumfang bzw. -dauer				12-15 Seiten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Josef Wieland Direktor Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ Lehrstuhl für Institutional Economics
Teilnahmevoraussetzungen				-
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt - Institutionenökonomische Theorie der Firma - Transaktionskosten-Theorie - Property-Rights-Theorie - Principal-Agent-Theorie - Stakeholderbeziehungen Lernziele Die Studierenden sollen die Grundlagen der Organisationsökonomik kennen lernen und selbstständig anhand der relevanten Texte zur Theory of the Firm erarbeiten. Sie sollen insbesondere den institutionenökonomischen Ansatz der Property-Rights-Theorie, der Transaktionskosten-Theorie und der Principal-Agent-Theorie verstehen und entlang von Primärtexten kritisch analysieren. Ebenfalls wird ein Schwerpunkt auf das Thema Responsibility und Stakeholderbeziehungen gelegt. Literatur Alchian, A.A.; Demsetz, H. (1972). Production, information costs and economic organization. American Economic Review 62(5): 777–795. Coase, R. (1937). The Nature of the Firm. In: Economica 4(16): 386-405 Jensen, M.C.; Meckling, W.H. (1976). Agency costs and the theory of the firm. Journal of Financial Economics 3(4): 305–360. Machlup, F. 1967. Theories of the firm: Marginalist, behavioral, managerial. The American Economic Review 57(1): 1–33. Penrose, E. (1995). The theory of the growth of the firm. Oxford University Press. Richardson, G.B. (1972). The Organization of Industry. In: Economic Journal 82: 883-896. Schumpeter, J.A. (1993). Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. Francke. Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer. Williamson, O.E. (2005). The Economics of Governance. In: The American Economic Review 95(2): 1-18.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124043 Theorie der Firma	6	3

Modul 122172 International Monetary Economics				
BSc CME	3.-8.Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				60 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftstheorie & -politik
Teilnahmevoraussetzungen				112062 Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Der Kurs "International Monetary Economics" untersucht makroökonomische und finanzielle Aspekte. Er berührt alle Bereiche der Makroökonomie und des Finanzwesens, insbesondere die Geldwirtschaft und die Geldpolitik. Wir konzentrieren uns auf Zentralbanken, Wirtschaftswachstum, Wechselkurse und die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU). Der Kurs konzentriert sich auf theoretische und empirische Forschung zur besseren Entscheidungsfindung in staatlichen Führungspositionen. Der Kurs bietet praktikable Einblicke in die Methoden der theoretischen Ökonomie und die Gestaltung von wirtschaftspolitischen Lösungen. Der Kurs wird von einem akademischen Standpunkt aus gelehrt und bezieht aktuelle politische Diskussionen mit ein. Lernziele Am Ende dieses Kurses haben die Studierende ein tiefes Verständnis erworben für - Geld- und fiskalpolitische Fragen; - die Unterschiede der Geld- und Fiskalpolitik innerhalb der EWU; - die Wachstumstheorie und Wachstumsmodelle; - wie die EZB arbeitet und was ihre Ziele sind; - die Auswirkungen von Geldangebot und Geldnachfrage auf den Geldmarkt und die Zinssätze; - Makroangebot und -nachfrage auf den Gütermärkten + Investitionen; - die Funktionsweise der Wechselkurse; - die Verflechtungen in einer offenen Volkswirtschaft; - die europäische Schuldenkrise; - die diskutierten makroökonomischen Modelle. Literatur Abel, A.B.; B.S. Bernanke, D.; Croushore, V (2014). Macroeconomics. Pearson. Blanchard, O. (2017). Macroeconomics. Pearson. Blanchard, O.; D.R. Johnson (2013). Macroeconomics. Pearson. Obstfeld, M.; Rogoff, K. (1996). Foundation of International Macroeconomics. MIT Press. Romer, D. (2018). Advanced Macroeconomics. McGraw Hill. Varian, H.R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Oldenbourg. Varian, Hal R., Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, Media Update, Norton, 2019.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122172 International Monetary Economics	6	3

Modul 122174 Advanced Microeconomics				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 min
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Alexander Eisenkopf ZEPPELIN Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				122061 Mikroökonomie
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt - Bausteine der Industrieökonomie - Oligopole und Oligopolmärkte - Konzepte der Spieltheorie - Grundlagen der Verhaltensökonomik - Theorie und Politik der Externalitäten - Mikroökonomische Grundlagen der Wettbewerbspolitik Lernziele Die Studierenden erwerben Kenntnisse vertiefender und erweiternder mikroökonomischer Konzepte. Sie verstehen die theoretischen Ansätze der Industrieökonomik, der Oligopoltheorie und der Verhaltensökonomik und beherrschen deren Anwendung auf wirtschaftspolitische Problemstellungen. Sie werden in die Lage versetzt, wettbewerbspolitische Entscheidungen auf Basis mikroökonomischer Theorien zu erklären und zu begründen. Sie beherrschen die Theorie der Externalitäten und sind in der Lage, sie auf die Lösung z.B. umweltökonomischer Probleme anzuwenden. Literatur Bellaflame, P.; Peitz, M. (2015). Industrial Organization. Markets and Strategies. Cambridge. Fritsch, Michael: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. Vahlen. Knieps, G. (2008). Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Springer.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122174 Advanced Microeconomics				6 3

Modul 122171 Advanced Macroeconomics				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Multiple Choice
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrmuc Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftstheorie & -politik
Teilnahmevoraussetzungen				112062 Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Eine grundlegende Frage der makroökonomischen Theorie und Politik ist, welche Faktoren das Einkommen, das Wachstum, die Inflation, die Beschäftigung und die Arbeitslosigkeit sowie die Wohlfahrt bestimmen. In der traditionellen makroökonomischen Theorie wird die Rolle der Finanz- und Geldpolitik analysiert, die vor allem eingesetzt werden sollte, um das Wachstum um die langfristige Wachstumsrate eines Landes zu stabilisieren. Ausgehend von der Annahme völlig rationaler Wirtschaftssubjekte (z. B. Verbraucher, Investoren, Unternehmen und Regierungsvertreter) folgt die wirtschaftliche Entwicklung einem Standardkonjunkturmuster, das hauptsächlich durch exogene Schocks unterschiedlicher Art (z. B. Nachfrage- oder Liquiditätsschocks) verursacht wird. Im Gegensatz dazu schlagen Paul De Grauwe und Yuemei Yi einen neuen verhaltenswissenschaftlichen Rahmen für die Makroökonomie vor, der berücksichtigt, dass die Akteure heterogen sind. Außerdem unterliegen diese Akteure wichtigen kognitiven Beschränkungen, die ihr Verhalten bestimmen. Anstelle der früheren Annahme rationaler Erwartungen verwenden diese Agenten einfache Prognoseregeln (Heuristiken), die kontinuierlich im Hinblick auf ihre tatsächliche Leistung bewertet werden. Trotz der Einfachheit dieser Verhaltensregeln ergibt sich eine hohe Komplexität in der makroökonomischen Entwicklung. Es wird gezeigt, dass adaptives Lernen zur Entstehung eines so genannten Animal Spirit führt (Marktstimmungen, die Wellen von Optimismus und Pessimismus unterliegen). Infolgedessen ist die makroökonomische Entwicklung durch Perioden makroökonomischer Stabilität (Ruhe) gekennzeichnet, die sich auf unvorhersehbare Weise mit Perioden von Boom und Bust abwechseln. Dieses Muster kann auch große und wiederholte Wirtschaftskrisen beinhalten. Mit anderen Worten, die Verteilung des Einkommenswachstums folgt einer nicht-normalen Verteilung mit fetten Verteilungsenden (fat tails). Der verhaltensorientierte makroökonomische Ansatz wird verwendet, um die Rolle der Steuer- und Geldpolitik, der Strukturreformen und der internationalen Synchronisierung der Konjunkturzyklen zu analysieren. Die politischen Implikationen werden mit den Schlussfolgerungen der makroökonomischen Standardmodelle verglichen. Eine hohe Anwesenheit (80%) bei allen Vorlesungen ist obligatorisch! Lernziele Die Studierenden verbessern und vertiefen ihre Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten in den Bereichen Makroökonomie, Wirtschaftspolitik und empirische Ökonomie. Literatur Acemoglu, D. (2009). Introduction to Modern Economic Growth Princeton University Press. Blanchard, O. (2017). Macroeconomics. Pearson.				

De Grauwe, P.; Ji, Y. (2019). Behavioural Macroeconomics: Theory and Policy. Oxford University Press.
Selected Papers.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122171 Advanced Macroeconomics	6	3

Modul 114093 Political Economy				
BSc CME	3.-8. Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Präsentation Essay oder Klausur
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Präsentation: 40 Minuten Essay: ca. 15.000 Zeichen Klausur: 60 Minuten
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Jarko Fidrumuc Lehrstuhl für International & Digital Economics
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in Mikro- und Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Eine Kernfrage der neuen politischen Ökonomie ist, welche Faktoren die Institutionen der kollektiven Entscheidungsfindung determinieren. Wieso sind manche Staaten Demokratien mit regelmäßigen Wahlen und den Bürgern rechenschaftspflichtigen Politikern und andere nicht? Das Rahmenkonzept der neuen politischen Ökonomie ist „ökonomiebasiert“; es betont die individuellen ökonomischen Anreize als ausschlaggebend für politische Präferenzen. Die neue politische Ökonomie geht vom strategischen Verhalten von Personen aus und nimmt an, dass dieses Verhalten mittels der Spieltheorie nachgebildet werden kann. Unterschiedliche Gruppen haben entgegengesetzte Interessen bezüglich politischer Ergebnisse und wandeln diese in opponierende Gestaltungsvorstellungen der politischen Institutionen, welche die politischen Ergebnisse determinieren, um. Die Vorlesung diskutiert ergänzend die Bedeutung von Kultur, Religion und Geografie für die wirtschaftliche Entwicklung. Lernziele Die Studierenden sollen ihr Wissen und ihre Analysefähigkeiten in den Bereichen der politischen Ökonomie, Makroökonomie und empirischen Ökonomie vertiefen. Literatur Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Economic Origins of Dictatorship and Democracy. Crown Publisher. Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity, and Poverty. Cambridge University Press. Ausgewählte Zeitschriftenartikel und Arbeitspapiere.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 114093 Political Economy	6	3

Modul 122401, 122402 Ausgewählte Themen CME I, II				
BSc CME	3.-8. Sem.	3-6 SWS	6-12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsleistungen				Vgl. die konkrete Veranstaltung
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Vgl. die konkrete Veranstaltung
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr. Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung des Moduls ggf. weitere fachliche Voraussetzungen, die in den einzelnen Kursbeschreibungen definiert sind.
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul greift aktuelle Fragen, Themen und Problemstellungen im Bereich Corporate Management & Economics auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und Debatte eigene Vorstellungen von der Problemkonstitution und möglichen Problemlösungen bzw. Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei können semesterweise betriebs- und volkswirtschaftliche Schwerpunktthemen behandelt werden.				
Lernziele Im Rahmen des Moduls erweitern die Studierenden ihre bis dahin erworbenen theoretischen, methodischen und empirischen Kenntnisse um den Aspekt der kompetenten Teilnahme an Diskursen und Debatten zu aktuellen Themen in den Feldern der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden lernen, theoretische Ansätze auf praktische Anwendungsfälle zu übertragen und methodische Kenntnisse bei der Erarbeitung eigener Fallstudien und selbständiger Lösungsvorschläge anzuwenden. Sie üben dabei, in aktuellen Debatten normative Positionen zu vertreten.				
Literatur Vgl. die konkrete Veranstaltung.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122401 Ausgewählte Themen CME I				6 3
LV 122402 Ausgewählte Themen CME II				6 3

Modul 122406, 122407, 122408 Vertiefung/ Spezialisierung I, II, III				
BSc CME	3.-8. Sem.	3-9 h/week	6-18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): nach Maßgabe des eingebrachten Kurses
Lehrform				vgl. den eingebrachten Kurs
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				vgl. den eingebrachten Kurs
Prüfungsumfang bzw. -dauer				vgl. den eingebrachten Kurs
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Empfohlene Voraussetzungen				Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt In dieses Modul können Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 6 und maximal 18 ECTS eingebracht werden, die im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer ausländischen oder einer anderen deutschen Hochschule erfolgreich belegt wurden und die in dieser Form an der ZU nicht angeboten werden. Voraussetzung ist, dass es sich um vertiefende und weiterführende wirtschaftswissenschaftliche Inhalte handelt und dass die erworbenen Kompetenzen von ihrem Niveau her denen eines Wahlpflichtmoduls im Rahmen eines universitären Bachelorstudiums mindestens entsprechen. Den Studierenden wird auf diese Weise ermöglicht, in ihrem Studium eine mehr oder weniger umfangreiche weitere fachliche und/oder methodische Spezialisierung auf einem oder mehreren Themenfeldern zu erwerben. Der Umfang und die konkreten Inhalte dieses Moduls definieren sich über die jeweils eingebrachten Lehrveranstaltungen. Studierende, die dieses Modul wählen, werden durch das SPC und das International Office der ZU vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt beraten. Die Wissenschaftscoaches der Studierenden stehen bei der Planung zur Seite und klären konzeptionelle Fragen im Rahmen einer bestimmten Spezialisierung, etwa in Bezug auf geeignete Elemente und zu belegende Kurse.				
Lernziele Die Studierenden - erwerben vertiefte fachliche und methodische Kompetenzen auf den Gebieten der jeweiligen Vertiefung bzw. Spezialisierung; - können einschlägige wissenschaftliche Methoden und neue Erkenntnisse aus diesen Feldern auf praktische Aufgabenstellungen anwenden und berücksichtigen bei diesen Entscheidungen wirtschaftliche, ökologische, technische und gesellschaftliche Erfordernisse; - können sich in einem bestimmten internationalen Kontext bewegen und erweitern und vertiefen ihre entsprechenden interkulturellen Kompetenzen.				
Literatur Nach Maßgabe des eingebrachten Kurses.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 122406 Vertiefung/ Spezialisierung I	6	3
LV 122407 Vertiefung/ Spezialisierung II	6	3
LV 122408 Vertiefung/ Spezialisierung III	6	3

Humboldt-Jahr

Modul 112711 Forschungsprojekt (Humboldt-Projekt)				
BSc CME	6.-7. Sem.	4 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 48/402
Lehrform				Individuelle Betreuung im Rahmen der Forschungsarbeit und der vertieften fachlichen Perspektive Kolloquium
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Wissenschaftlicher Bericht über das Forschungsprojekt in Form eines Working Papers (80 %) Präsentation der Forschungsergebnisse (20%)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Working Paper: 25-30 Seiten Präsentation: 30 Minuten
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Erfolgreich absolvierte Major-Pflichtmodule des 3. und 4. Studienseesters. Fristgerechte Anmeldung für das Humboldt-Jahr. Bewerbung auf ein Forschungsprojekt eines ZU-Lehrstuhls, Forschungsclusters, Forschungsverbunds oder Forschungscenfers. Die konkreten fachlichen Voraussetzungen ergeben sich aus den jeweiligen Themenstellungen.
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines forschungsorientierten Projektes an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenfer. Im Zusammenhang mit diesem Projekt führen die Studierenden eine tiefergehende Literaturrecherche durch, entwickeln eine weiterführende Forschungsfrage und erstellen einen finalen Bericht in Form eines Working Papers. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einem ZU-Professor/einer ZU-Professorin übernommen, mit dem/der die vertiefte fachliche Perspektive, die grundlegende Aufgabenstellung und die anzuwendende Methodik abgestimmt, schriftlich festgehalten und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden. Projektfortschritte, etwaige Probleme und Lösungsvorschläge werden in einem studienbegleitenden Forschungskolloquium diskutiert. Die zur Bearbeitung des Projektes erforderliche vertiefte fachliche Perspektive wird im Rahmen einer integrierten individuellen Betreuung vermittelt.				
Lernziele Die Studierenden				

- | erlernen das selbstständige Arbeiten mit fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur und können sich im Rahmen einer gezielten Literaturrecherche ein bestimmtes wirtschaftswissenschaftliches Themenfeld erschließen;
- | werden befähigt, eine Forschungsfrage eigenständig zu entwickeln;
- | werden in die Lage versetzt, eine spezielle wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung im Rahmen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung zu behandeln, vor einem Fachpublikum zu präsentieren und in einer Diskussion zu verteidigen;
- | können ein größer angelegtes Forschungsprojekt strukturieren und planen;
- | erwerben vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse aus dem Bereich der jeweiligen fachlichen Perspektive und können eine entsprechende Aufgabenstellung in einem Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation fundiert bearbeiten.

Literatur

Themenbezogene Lehrbücher und Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112701 Forschungsarbeit	12	2
LV 112702 Forschungskolloquium	1	1
LV 112703 Vertiefte fachliche Perspektive	5	1

Modul 12348 Advanced Methods CME				
BSc CME	6.– 7.Sem.	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehrform				
Veranstaltungstyp				Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Vgl. die konkrete Veranstaltung
Prüfungsumfang bzw. –dauer				Vgl. die konkrete Veranstaltung
Modulverantwortlicher				Prof. Dr. Franziska Peter Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung & Ökonometrie
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr und ggf. weitere, veranstaltungsspezifische Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul „Advanced Methods CME“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zu unterschiedlichen Themen zusammen. Die Kombination ist dabei beliebig, insofern es sich um Workshops (Nr. 123241-44) handelt, die entsprechend deklariert sind. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier Workshops angeboten. Exemplarische Inhalte sind die folgenden: - Weiterführende Qualitative Methoden - Onlinebefragungen - Feld-Experimente - Agent Based Modelling - Kausale Inferenz - Web Scraping - Machine Learning Lernziele Die Studierenden lernen innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden kennen und können deren Gebrauch kritisch reflektieren. Literatur Abhängig vom Workshop-Angebot				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 12341-44 A-Z Advanced Methods Workshop 1				3 1,5
LV 12341-44 A-Z Advanced Methods Workshop 2				3 1,5

Modul 112535, 112536 Proseminar Management I, II				
BSc CME	6.– 7. Sem.	3-6 SWS	9-18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/189
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (75%) Korreferat und Präsentation (25%)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				25-30 Seiten für die Hausarbeit 2-3 Seiten Korreferat 30 Minuten Präsentation
Modulverantwortlicher				Akademische Programmleitung BSc CME
Empfohlene Voraussetzungen				Übrige Pflichtmodule der Major Phase
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Die Veranstaltung ist als forschungsorientiertes Seminar zu wechselnden Oberthemen konzipiert. Die Inhalte beziehen sich jeweils auf spezielle betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellungen. Zu Beginn der Veranstaltung erhalten die Studierenden unter Einbezug einschlägiger originaler Quellen eine Einführung in das entsprechende Themenfeld. Auf dieser Basis führen sie eine tiefergehende Literaturrecherche durch und entwickeln eine weiterführende Forschungsfrage, die sie im Rahmen einer Hausarbeit auf fortgeschrittenem Niveau bearbeiten. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert und im Rahmen einer Diskussion verteidigt. Zusätzlich fertigt jede Studentin/ jeder Student ein Korreferat zu einer zufällig ausgewählten fremden Hausarbeit an, das im Anschluss an die jeweilige Präsentation gehalten wird.				
Lernziele Die Studierenden - erlernen das selbstständige Arbeiten mit fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur und können sich im Rahmen einer gezielten Literaturreche ein bestimmtes wirtschaftswissenschaftliches Themenfeld erschließen; - werden befähigt, eine Forschungsfrage eigenständig zu entwickeln; - werden in die Lage versetzt, eine spezielle betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellung im Rahmen einer Hausarbeit zu behandeln, vor einem Fachpublikum zu präsentieren und in einer Diskussion zu verteidigen; - sind über die Bedeutung und den Inhalt eines Korreferates im wissenschaftlichen Kontext orientiert, können fremde Arbeiten differenziert würdigen und die eigene Leistung vor diesem Hintergrund reflektieren; - erwerben vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse aus dem Bereich des jeweiligen Oberthemas und können eine entsprechende Aufgabenstellung fundiert bearbeiten.				
Literatur Themenfeldbezogene Lehrbücher und Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 112535 Proseminar Management I	9	3
LV 112536 Proseminar Management II	9	3

Modul 112537, 112538 Proseminar Economics I, II			
BSc CME	6.– 7. Sem.	3-6 SWS	9-18 ECTS
Lehrform		Seminar	
Veranstaltungstyp		Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer		1 Semester	
Angebotsturnus		jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen		Hausarbeit (75%) Korreferat und Präsentation (25%)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer		25-30 Seiten für die Hausarbeit 2-3 Seiten Korreferat 30 Minuten Präsentation	
Modulverantwortlicher		Akademische Programmleitung BSc CME	
Empfohlene Voraussetzungen		Übrige Pflichtmodule der Major Phase	
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul BSc CME	
Inhalt Die Veranstaltung ist als forschungsorientiertes Seminar zu wechselnden Oberthemen konzipiert. Die Inhalte beziehen sich jeweils auf spezielle betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellungen. Zu Beginn der Veranstaltung erhalten die Studierenden unter Einbezug einschlägiger originaler Quellen eine Einführung in das entsprechende Themenfeld. Auf dieser Basis führen sie eine tiefergehende Literaturrecherche durch und entwickeln eine weiterführende Forschungsfrage, die sie im Rahmen einer Hausarbeit auf fortgeschrittenem Niveau bearbeiten. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert und im Rahmen einer Diskussion verteidigt. Zusätzlich fertigt jede Studentin/ jeder Student ein Korreferat zu einer zufällig ausgewählten fremden Hausarbeit an, das im Anschluss an die jeweilige Präsentation gehalten wird. Lernziele Die Studierenden - erlernen das selbstständige Arbeiten mit fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur und können sich im Rahmen einer gezielten Literaturrecherche ein bestimmtes wirtschaftswissenschaftliches Themenfeld erschließen; - werden befähigt, eine Forschungsfrage eigenständig zu entwickeln; - werden in die Lage versetzt, eine spezielle betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellung im Rahmen einer Hausarbeit zu behandeln, vor einem Fachpublikum zu präsentieren und in einer Diskussion zu verteidigen; - sind über die Bedeutung und den Inhalt eines Korreferates im wissenschaftlichen Kontext orientiert, können fremde Arbeiten differenziert würdigen und die eigene Leistung vor diesem Hintergrund reflektieren; - erwerben vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse aus dem Bereich des jeweiligen Oberthemas und können eine entsprechende Aufgabenstellung fundiert bearbeiten. Literatur Themenfeldbezogene Lehrbücher und Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften.			
Lehrveranstaltungen im Modul		ECTS	SWS
LV 112537 Proseminar Economics I		9	3
LV 112538 Proseminar Economics II		9	3

Bachelor-Phase

Modul 11280 Abschlussmodul				
BSc CME	8. Sem.	1 SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 12/338
Lehrform				Individuelle Betreuung im Rahmen der Thesis Disputation
Veranstaltungstyp				Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsleistungen				Schriftliche Ausarbeitung Mündliche Prüfung
Prüfungsumfang bzw. -dauer				35-45 Seiten für die Thesis 30-45 Minuten für die Disputation
Modulverantwortlicher				Der/die Vorsitzende des zentralen Prüfungsausschusses
Teilnahmevoraussetzungen				Pflichtmodule (Thesis) Thesis (Disputation)
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul BSc CME
Inhalt Das Modul bildet den Abschluss des Studiengangs und beinhaltet die Anfertigung einer Bachelor Thesis sowie eine Disputation. Die Bachelor Thesis ist eine Prüfungsarbeit und zugleich Teil der wissenschaftlichen Ausbildung. Die Studierenden formulieren eine Forschungsfrage und führen eine Literaturrecherche mittels wissenschaftlicher Quellen durch. Sie wählen geeignete theoretische Perspektiven und wissenschaftliche Methoden aus, setzen sie ein und/oder entwickelt sie zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage weiter. Sie vergleichen und evaluieren die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch mit dem neuesten Stand der Forschung und legen diese klar und in akademisch angemessener Form dar. In der Disputation verteidigen die Studierenden Ihre Bachelor Thesis. Dabei stellen sie diese im Rahmen einer Präsentation zunächst kurz vor. Im Anschluss daran diskutieren sie die Arbeit unter der Leitung der Prüfer*in (Gutachter*in).				
Lernziele Die Studierenden - zeigen, dass sie ein Forschungsthema aus dem Bereich ihrer Studienrichtung ggf. unter Einbezug einer interdisziplinären Perspektive selbständig, nach wissenschaftlichen Methoden, forschungsorientiert innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten können; - weisen nach, dass sie die Themenstellung ihrer Masterarbeit selbständig erfasst und bearbeitet haben; - verstehen es, diese Arbeit in kompakter Form darzustellen und vor einem Fachpublikum zu präsentieren; - können die Forschungsfrage, die gewählte theoretische Perspektive und Methodik sowie das Vorgehen bei der Bearbeitung des Themas erläutern und sind befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.				
Literatur Themenbezogene Fachliteratur.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
Bachelor Thesis	12	1
Disputation	2	-